



künstlerischer Gestaltungsvorschlag

Realschule Zirndorf 01/2002

von Reiner Hofmann

und dem

buero für integrative kunst

(Johannes Volkmann)

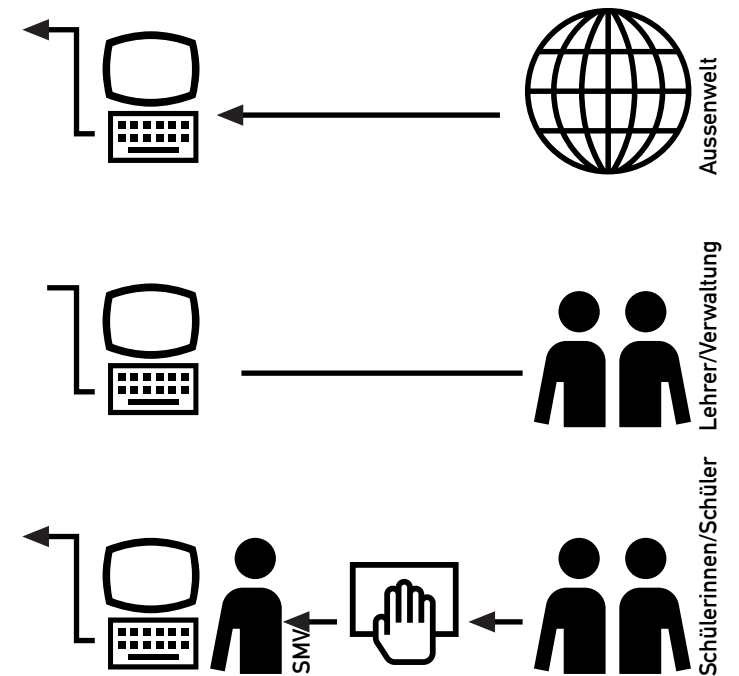
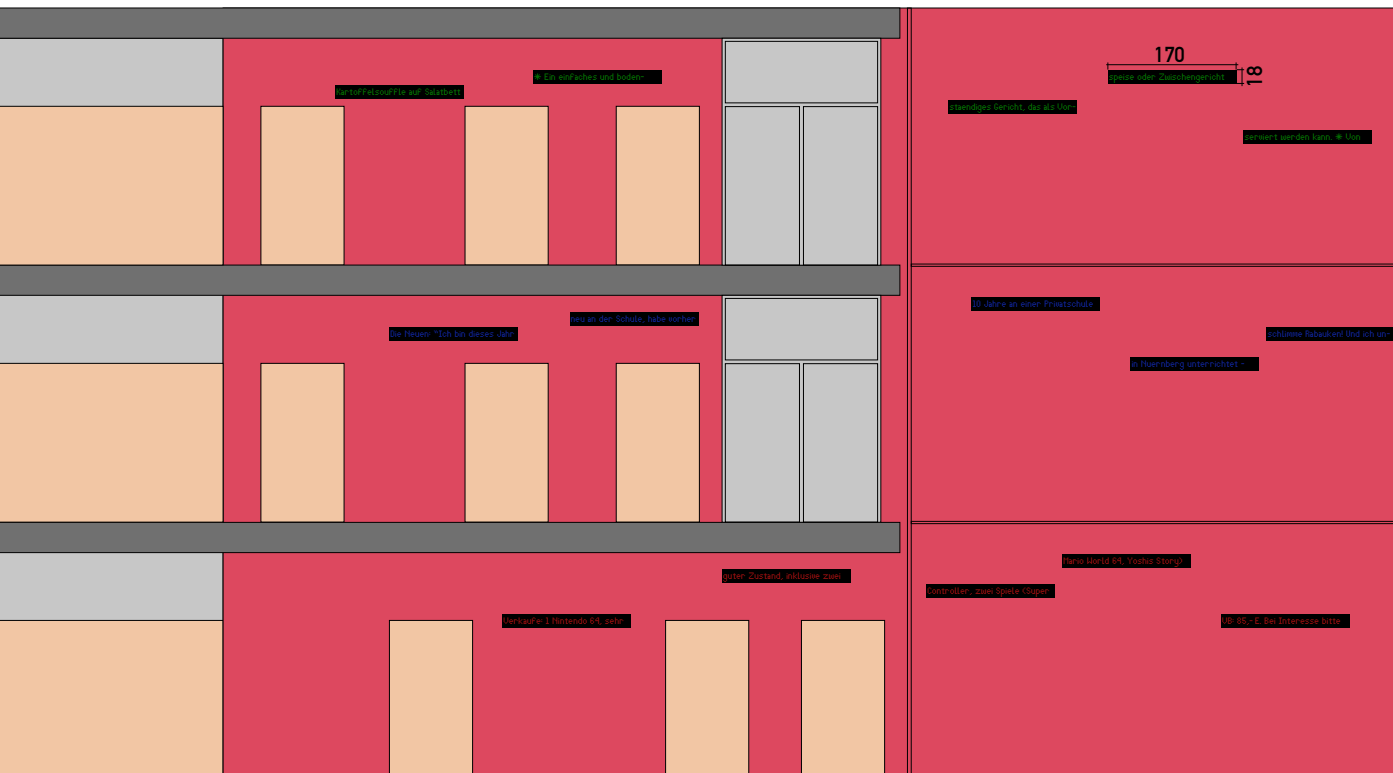
Kontakt: r.hofmann@odn.de



Freunde danken Sie für Ihre
warme und herzliche
Empfangsleistung und die
wunderbare
Küche
Wir danken Ihnen für die
wunderbare
Küche
Wir danken Ihnen für die
wunderbare
Küche







Pinnwand

künstlerischer Gestaltungsvorschlag
Realschule Zirndorf 01/2002
von Reiner Hofmann und dem buero für integrative
kunst (Johannes Volkmann)

Situationsanalyse

Schule bedeutet das Aufeinandertreffen völlig unterschiedlicher Welten. Es gibt die Welt der Schüler die, je nach Alterstufe und Geschlecht, in viele kleine Unterwelten aufgeteilt ist. Dann gibt es die Welt der Lehrer, diese scheint homogener zu sein, ist aber von den Schülerwelten oft Lichtjahre entfernt. Und nicht zuletzt gibt es die Welt, auf die die Schule vorbereiten soll, das sogenannte Leben, für das ja eigentlich gelernt werden soll.

Die Aufregung um die Pisa-Studie hat gezeigt, dass dies nicht immer gelingt, dass die drei Welten zu wenig Schnittmengen bilden.

Mit unserem Vorschlag versuchen wir Äusserungen aus den drei Welten gleichberechtigt und benutzer-gesteuert auf eine Ebene zu projizieren, auf die Pinnwand. Dabei unterstützen wir die Architektur, deren Motiv ein ähnliches ist: Der fließende Übergang von Innen und Aussen, der auch gerade an dieser verwendeten roten Betonwand ablesbar ist.

Mittel

Wie Notizzettel verstreut aber doch einer gewissen Struktur folgend, sind 15 LED-Schriftkästen (ca. 170 x 18 x 8 cm) in drei Fünfer-Gruppen über die rote Betonfläche verteilt. Die Displays erstrecken sich über den Hallenbereich hinaus bis fast an die Gebäudeecke im Aussenbereich. Sie lassen sich fortlaufend horizontal lesen, aber auch vertikal, was völlig neue Sinn-Zusammenhänge erschliesst. Die obengenannten drei Welten sind über die drei Stockwerke des Gebäudes aufgeteilt. Das Erdgeschoss wird von den Schülern mit roten Displays bespielt, das 1.OG von den Lehrern mit blauen LEDs und im 2.OG bildet sich textlich die Aussenwelt in Grün ab. Es werden die Farben der additiven Lichtmischung verwendet, aus denen jeder Fernseh- und Computermonitor seine Farben bildet.

Funktion

Die Texte auf diesen Displays werden von den drei Gruppen autonom an jeweils einem Computerterminal über eine Eingabemaske eingegeben. Sie erscheinen dann sofort auf den Displays. Jede der beteiligten drei Gruppen entscheidet autonom über die Inhalte der Pinnwand. Pro Stockwerk sind in einer Zeile (5 Displays) ca. 150 Zeichen darstellbar, ist der Text länger, werden die ersten 150 Zeichen nach ca. 30 sec. ausgeblendet und die nächsten 150 Zeichen eingblendet, usw. Es wird also kein für die LED-Technik üblicher Lauftext verwendet, sondern ein relativ statisches Auswechseln von Satzteilen vorgenommen. Alle Texte werden mit dem jeweiligen Autor gekennzeichnet.

Schüler

Die Schülereingaben werden über einen Zettelkasten an die SMV / Schülerzeitungsredaktion eingebracht. Dort werden die Beiträge, die sich für die Veröffentlichung eignen ausgewählt (Äusserungen unter der Gürtellinie werden ausgefiltert) und einmal wöchentlich in den bereitgestellten Computer eingegeben. Es können beliebig viele Notizen eingegeben werden, die dann am Display abwechselnd gezeigt werden. Werden keine neuen Texte eingegeben, bleiben die älteren Texte präsent. Für die Auswahl und Eingabe der Texte ist ein mindestens wöchentlicher Zeitaufwand von ca. 5-30 min. nötig. Diese Arbeit kann als Online-Redaktion der Schülerzeitung verstanden, und von deren Personal geleistet werden. Inhaltlich vorstellbar ist Alles – von der Kleinanzeige über Grüsse, Wünsche, Kritik oder Anregungen zum Schulbetrieb, Veranstaltungen der SMV, Höhen und Tiefen des Schüleralltags usw.

Lehrer

die Lehrereingaben erfolgen direkt über einen bereitgestellten Computer in einem geeigneten Raum, z.B. Lehrerzimmer. Eine Auswahl oder Redaktion der Beiträge erscheint uns dabei weniger

notwendig als bei den Schülern. Miteingeschlossen ist an diesem Terminal die Beteiligung von Schulverwaltung und dem Hausmeisterehepaar. Inhaltlich gibt es ebensowenig Grenzen wie bei den Schülern (mit der gleichen Einschränkung, keine verletzenden oder beleidigenden Äusserungen zu machen). Vorstellbar sind Veranstaltungshinweise, Kommentare, Ermahnungen, Lob, Wünsche, aber auch Zitate oder Lyrik und Kurzprosa, usw.

Aussenwelt

Diese wird repräsentiert über eine Auswahl von Kurztexten die den Online-Redaktionen der grossen deutschen Zeitungen entnommen sind: FAZ, Süddeutsche Zeitung, Die Zeit, Ausserdem wird Online-Textmaterial der lokalen Zeitung verwendet (Infonet Nordbayern) Es wird immer der erste (oberste) Text der Feuilleton-Abteilung verwendet. Eine Kooperationsbereitschaft der jeweiligen Redaktionen wird dabei vorausgesetzt. Dabei darf durchaus die Frage nach der angemessenen Repräsentanz des „echten Lebens“ gestellt werden. Da diese Frage heute nicht pauschal beantwortet werden kann, führt sie automatisch zum eingenen, subjektiven Lebensentwurf, zur persönlichen Erwartung an das Leben – bis hin zur seit den 68ern relevanten Frage ob es ein richtiges Leben im falschen geben könne. Technisch erfolgt die Eingabe über einen Onlinezugriff auf einen der zwei in der Schule installierten Rechner seitens der Autoren, die wöchentlich die Texte eingekopieren, solange kein verlässlicher automatischer Modus besteht.

Fazit

Mit dem Zusammentreffen dieser Einzel-Welten auf der Pinnwand (letztlich ist jede der Textäusserungen ein Mini-Kosmos für sich) gibt die Realschule Zirndorf ein zukunftsfähiges Bild von sich und ihrer Vorstellung vom Leben draussen ab: weltoffen, partnerschaftlich, transparent, aktuell, flexibel, kommunikativ, selbstkritisch, selbstbewusst.



Verkaufe: 1 Nintendo 64, sehr

guter Zustand, inklusive zwei

Controller, zwei Swells (Blau)

WC





Kartoffelsouffle auf Salatbett

* Ein einfaches und bodens-

Vor speise oder Zucht

Lebhaftes Gericht, das als Un-

richt zernuert einzuhalten *

pinwand

künstlerischer Gestaltungsvorschlag
Realschule Zirndorf 01/2002
von Reiner Hofmann
und dem
büero für integrative kunst
(Johannes Volkmann)

Textbeispiele

die Schüler- und Lehrertextbeispiele sind in leicht
angepasster Form der Schülerzeitung Under-
ground der Realschule Zirndorf entnommen.

Die Textbeispiele aus der Aussenwelt entstammen
den Websites der Süddeutschen Zeitung und der
Zeit/Hamburg vom 12. 01.2002

Verkaufe: 1 Nintendo 64, sehr guter Zustand, inklusive 2 Controller, 2 Spiele (Super Mario World 64, Yoshis Story) VB: 85,-E. Bei Interesse bitte hier euren Namen posten, oder mich einfach ansprechen. (Jan Meier, Klasse 9c)

30 sec

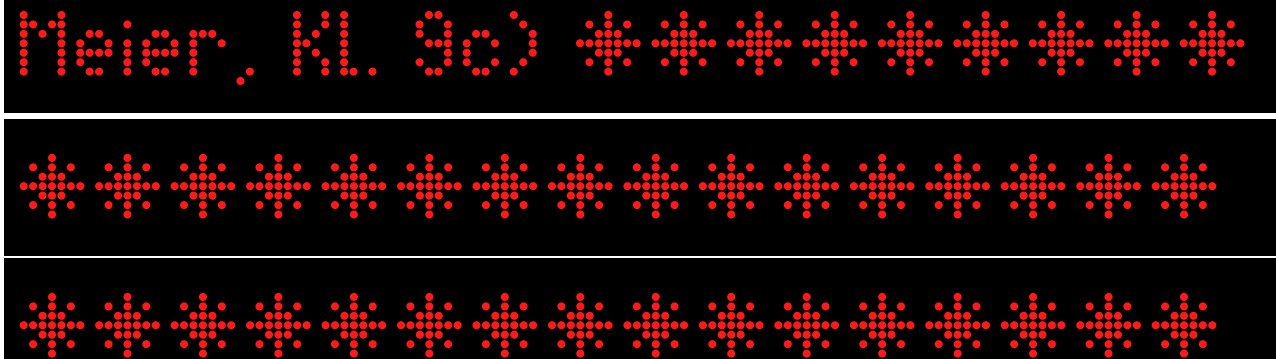
Verkaufe: 1 Nintendo 64, sehr
guter Zustand, inklusive zwei
Controller, zwei Spiele (Super
Mario World 64, Yoshis Story)
VB: 85,- E. Bei Interesse bitte

30 sec

hier euren Namen posten, oder
mich einfach ansprechen. (Jan
Meier, Kl. 9c)

pinnwand

künstlerischer Gestaltungsvorschlag
Realschule Zirndorf 01/2002
von Reiner Hofmann
und dem
buero für integrative kunst
(Johannes Volkmann)



Wir wünschen allen 10. Klassen für die Abschlussprüfung: 1. den totalen Durchblick, 2. viele Geistesblitze, 3. kreative Ideen, 4. leichte Aufgaben und Fragen, 5. grosszügige Korrekturen, 6. viel Geduld und Spucke, 7. Durchhaltevermögen! (Die Pinnwand-Redaktion)

Wir wünschen allen 10. Klassen

Für die Abschlussprüfung:

1. den totalen Durchblick, 2. viele

Geistesblitze, 3. kreative

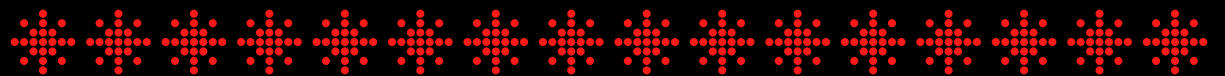
Ideen, 4. leichte Aufgaben und

Fragen, 5. grosszügige Kor-

rekturen, 6. viel Geduld und

Spucke, 7. Durchhaltevermögen

(Die Pinnwand-Redaktion)



pinnwand

Künstlerischer Gestaltungsvorschlag
Realschule Zirndorf 01/2002
von Reiner Hofmann
und dem
Büro für integrative Kunst
(Johannes Volkmann)

Die Neuen: „Ich bin dieses Jahr neu an der Schule, habe vorher 10 Jahre an einer Privatschule in Nuernberg unterrichtet - schlimme Rabauken! Und ich unterricht im Moment hauptsächlich Englisch, ein bisschen Werken und ein bisschen technisch Zeichnen. Ich bin eigentlich keine Bayerin, sondern komme aus dem Saarland, gehe gern in die Disco, esse gern Spaghetti wie allen andern auch...“
(Frau Debusmann)

Die Neuen: „Ich bin dieses Jahr
neu an der Schule, habe vorher
10 Jahre an einer Privatschule
in Nuernberg unterrichtet -
schlimme Rabauken! Und ich un-
terrichte im Moment haupt-
sächlich Englisch, ein bisschen
Werken und ein bisschen tech-
nisch Zeichnen. Ich bin eigent-
lich keine Bayerin, sondern ko-

pinwand

Künstlerischer Gestaltungsvorschlag
Realschule Zirndorf 01/2002
von Reiner Hofmann
und dem
buero für integrative kunst
(Johannes Volkmann)

Die Neuen: „Also, ich habe jetzt hier eine feste Stelle bekommen - seit diesem Schuljahr. Ich war zuvor an einer Schule in Hof, das ist ja in Oberfranken. Ich komme eigentlich aus Unterfranken, aus der Nähe von Würzburg und mich hat es jetzt hierher verschlagen, weil, man kann es sich am Anfang nicht aussuchen, wohin man kommt, ich bin aber ganz gerne hier...“ (Herr Reuter)

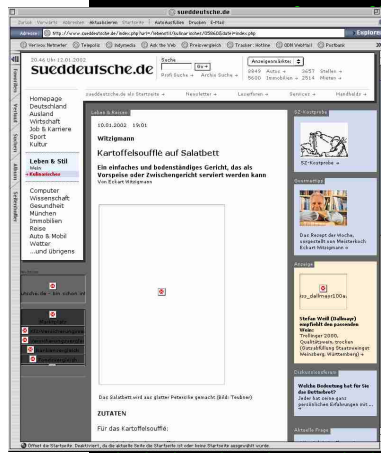
pinnwand

Künstlerischer Gestaltungsvorschlag
Realschule Zirndorf 01/2002
von Reiner Hofmann
und dem
Büro für integrative Kunst
(Johannes Volkmann)

Die Neuen: „Also, ich habe jetzt hier eine feste Stelle bekommen - seit diesem Schuljahr. Ich war zuvor an einer Schule in Hof, das ist ja in Oberfranken. Ich komme eigentlich aus Unterfranken, aus der Nähe von Würzburg und mich hat es jetzt hierher verschlagen - weil - man kann es sich ja am Anfang

Kartoffelsoufflé auf Salatbett * Ein einfaches und bodenständiges Gericht, das als Vorspeise oder Zwischengericht serviert werden kann * Von Eckart Witzigmann * ZUTATEN: * Für das Kartoffelsoufflé * 4 mehligkochende Kartoffeln, 4 Eigelbe, 4 EL Quark, 12 EL Sahne, 8 Eiweisse, Salz, frisch geriebene Muskatnuss. * Für den Petersilienkranz: 1 Bund glatte Petersilie, 2 Frühlingszwiebeln, 250 g Pfifferlinge, 1 EL Butter, 16 Scheiben durchwachsener Räucher-speck* Für die Vinaigrette: 1 TL Aceto Balsamico, Salz, frisch gemahlener weisser Pfeffer, 4 EL Olivenöl. * ZUBEREITUNG: Die Kartoffeln kochen, pellen und durch ein Sieb streichen. Die Eigelbe, den abgetropften Quark, die Sahne und die steif geschlagenen Eiweisse vorsichtig unterheben. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. In gebutterte Souffléförmchen bis daumenbreit unter den Rand einfüllen. Die Förmchen bis zu 2/3 ihrer Höhe in 80° C heisses Wasserbad setzen und 12 bis 15 Minuten bei 180° C im vorgeheizten Ofen garen. * Die Petersilienblätter abzupfen. Die Frühlingszwiebeln fein würfeln. Die Pfifferlinge in der Butter anbraten. Den Speck knusprig braten. Für die Vinaigrette Essig, Salz und Pfeffer vermengen und mit dem Öl verrühren. Petersile und Zwiebeln anrichten, mit der Vinaigrette beträufeln, Pfifferlinge und je 4 Speckstreifen daraufgeben. Die Soufflés in die Mitte stürzen und sofort servieren. (www.sueddeutsche.de)

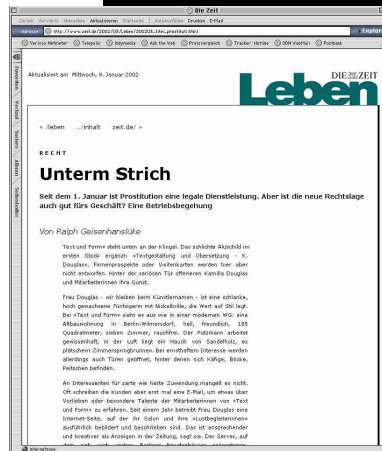
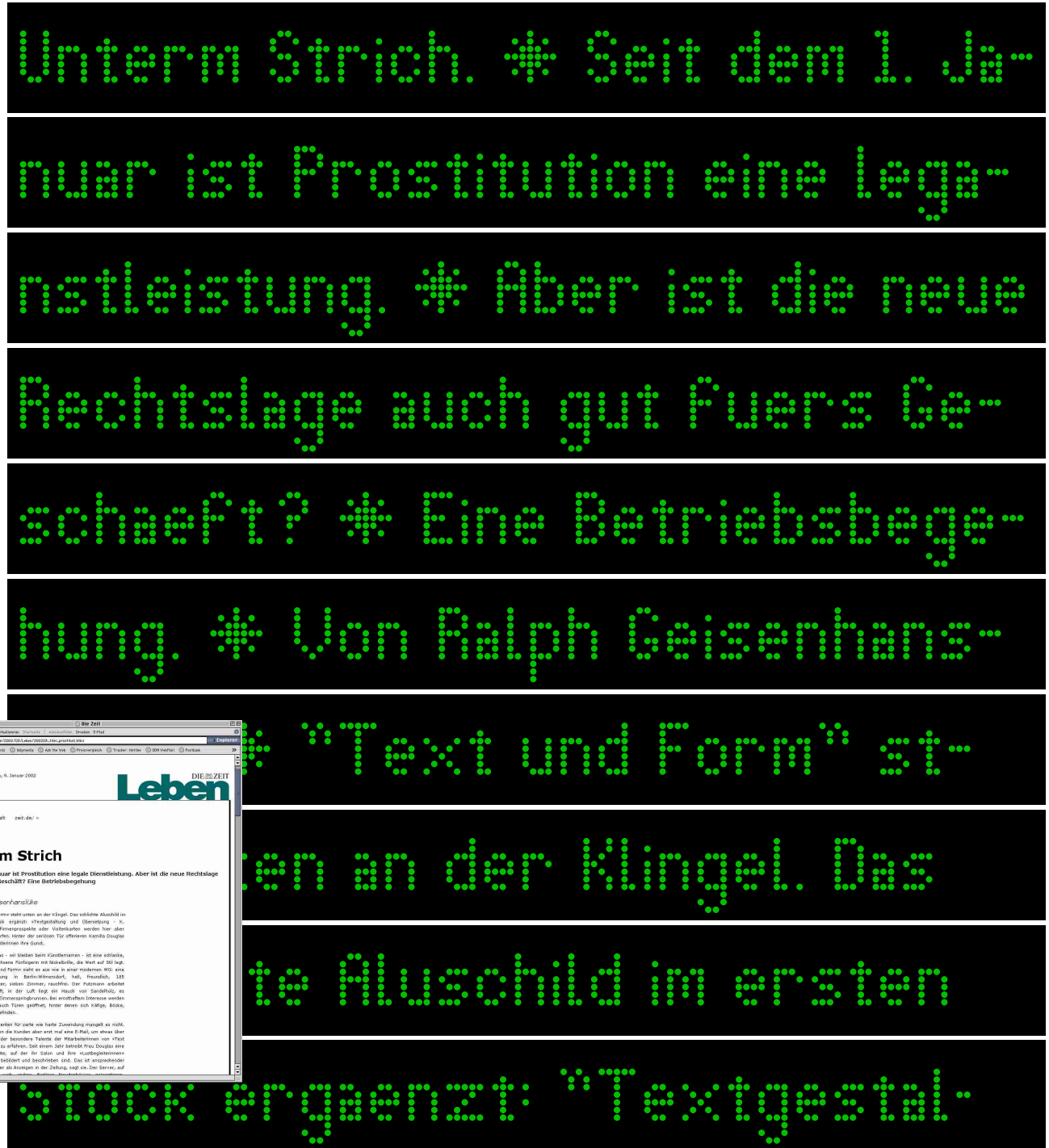
Kartoffelsoufflé auf Salatbett
 * Ein einfaches und bodens-
 tändiges Gericht, das als Vor-
 speise oder Zwischenge-
 richt serviert werden kann. *
 Von Eckart Witzigmann. * Zuta-
 ten:
 * Für das Kartoffelsouf-
 * mehligkochende Kar-
 * 4 Eigelbe, 4 EL Quark,
 * 12 EL Sahne, 8 Eiweisse, Salz,



pinwand

Künstlerischer Gestaltungsvorschlag
 Realschule Zirndorf 01/2002
 von Reiner Hofmann
 und dem
 buero für integrative kunst
 (Johannes Volkmann)

Unterm Strich. * Seit dem 1. Januar ist Prostitution eine legale Dienstleistung. * Aber ist die neue Rechtslage auch gut fürs Geschäft? * Eine Betriebsbegehung. * Von Ralph Geisenhanslücke * Text und Form« steht unten an der Klingel. Das schlichte Aluschild im ersten Stock ergänzt: »Textgestaltung und Übersetzung - K. Douglas«. Firmenprospekte oder Visitenkarten werden hier aber nicht entworfen. Hinter der seriösen Tür offerieren Kamilla Douglas und Mitarbeiterinnen ihre Gunst. * Frau Douglas - wir bleiben beim Künstlernamen - ist eine schlanke, hoch gewachsene Fünffzigerin mit Nickelbrille, die Wert auf Stil legt. Bei »Text und Form« sieht es aus wie in einer modernen WG: eine Altbauwohnung in Berlin-Wilmersdorf, hell, freundlich, 185 Quadratmeter, sieben Zimmer, rauchfrei. Der Putzmann arbeitet gewissenhaft, in der Luft liegt ein Hauch von Sandelholz, es plätschern Zimmerspringbrunnen. www.zeit.de



künstlerischer Gestaltungsvorschlag
 Realschule Zirndorf 01/2002
 von Reiner Hofmann
 und dem
 buero für integrative kunst
 (Johannes Volkmann)